

## **Niederschrift**

über die 8. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**  
am Donnerstag, 07.12.2006, 17.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss) | 101.16.324 |
| 2. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 C "Brückenhofstraße" (Aufstellungsbeschluss)  | 101.16.325 |
| 3. | Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen  | 101.16.217 |
| 4. | EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) Mittelplanung offen legen  | 101.16.280 |
| 5. | documenta urbana   | 101.16.290 |
| 6. | NVV Geschäftsführer/-in-stelle zeitnah mit Planer/-in besetzen   | 101.16.308 |
| 7. | Erfahrungsbericht Brötchentaste  | 101.16.337 |
| 8. | Geothermische Beheizung der Hafenbrücke  | 101.16.338 |
| 9. | Entwicklung Langes Feld zum Gewerbegebiet  | 101.16.339 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 28.11.2006 ordnungsgemäß einberufene 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.324 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/32A Gesamthochschule am Holländischen Platz - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung, wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: ---  
Enthaltung: ---  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), -101.16.324-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lappöhn

**2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 C "Brückenhofstraße" (Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.325 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet des ehemaligen Betonwerkes Hessen zwischen der Naumberger Kleinbahn, der Brückenhofstraße, der Theodor-Haubach-Straße und der Dietrich-Bonhoeffer-Straße soll der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 „Brückenhofstraße“ geändert werden.“

Ziel und Zweck der Planung ist, im nördlichen Teil der bisherigen Gewerbegebietsfläche ein „Sondergebiet Laden“ (SO-Laden) festzusetzen und die verbleibende Gewerbefläche mit Rücksicht auf das vorhandene Wohnumfeld verträglich zu gliedern.“

Herr Spangenberg, Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, erläutert kurz die Magistratsvorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: ---  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 C "Brückenhofstraße" (Aufstellungsbeschluss), -101.16.325-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

### **3. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen** Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.217 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Stadtteil Bettenhausen ein Stadtteilentwicklungskonzept erstellen zu lassen. Schwerpunkte des Konzepts sollten auf die Bereiche Entwicklung des Einzelhandels, Verkehr, Konversion von Industriebrachen, Wohnen und Förderung von Kunst und Kultur gelegt werden.

Stadtverordneter Rudolph begründet den Antrag für die SPD-Fraktion. Nach einer regen Diskussion und Erläuterungen durch Herrn Spangenberg, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Bauaufsicht, ändert die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Vorschlag des Stadtverordneten Beig wie folgt:

## ➤ **Geänderter Antrag der SPD**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Stadtteil Bettenhausen ein Stadtteilentwicklungskonzept erstellen zu lassen. Schwerpunkte des Konzepts sollten auf die Bereiche Entwicklung des Einzelhandels, Verkehr, Konversion von Industriebrachen, Wohnen und Förderung von Kunst und Kultur gelegt werden.

**In einem ersten Schritt wird der Magistrat beauftragt, einen Maßnahmenkatalog für das zu erstellende Stadtteilentwicklungskonzept für Bettenhausen dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in der übernächsten Sitzung vorzulegen.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: ---  
Enthaltung: ---  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen, -101.16.217-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

## **4. EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) Mittelplanung offen legen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.280 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Leitlinien gelten für die EFRE Mittel in der Periode 2007 bis 2013?

Mit welcher Fördersumme für Kassel rechnet der Magistrat für den Zeitraum 2007 bis 2013?

Für welche Projekte sollen diese Mittel in Kassel eingesetzt werden?

In welcher Höhe plant/erhofft der Magistrat Fördermittel pro Projekt einwerben zu können?

Sind bereits Anträge für EFRE-Mittel verwaltungsintern vorbereitet worden?

Wenn ja, für welche Projekte? Mit welchen Förderbeträgen je Projekt?

Sind bereits Anträge für EFRE-Mittel gestellt worden worden?

Wenn ja, für welche Projekte? Mit welchen Förderbeträgen je Projekt?

Wann wird der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung einen Rahmenplan zum Einsatz von EFRE-Mitteln zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen?

Stadtverordneter Domes, Kasseler Linke.ASG, teilt mit, dass ihm die vorliegende schriftliche Antwort des Amtes für Stadtplanung und Bauaufsicht nicht ausreicht und er die Anfrage für nicht beantwortet hält. Nach zusätzlichen Erläuterungen durch Herrn Spangenberg, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Bauaufsicht, und einer eingehenden Diskussion erklärt Vorsitzender Spitzenberg die Anfrage für erledigt.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

- 5. documenta urbana**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.290 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die für das Projekt documenta urbana zuständigen Professoren an der Universität Kassel in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung/Verkehr über den Planungsstand der documenta urbana berichten zu lassen.

Stadtverordneter Lippert begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Nach kurzer Diskussion ändert er den Antrag wie folgt:

### ➤ **Geänderter Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die für das Projekt documenta urbana zuständigen Professoren an der Universität Kassel in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung/Verkehr über den Planungsstand der documenta urbana **(Veranstaltungsreihe der Universität Kassel)** berichten zu lassen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: ---  
Enthaltung: ---  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. documenta urbana, -101.16.290-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

- 6. NVV Geschäftsführer/-in-stelle zeitnah mit Planer/-in besetzen**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.308 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. sich dafür einzusetzen, dass die Stelle des Geschäftsführers beim NVV zeitnah ausgeschrieben wird.
2. Die Besetzung der Stelle mit einer planerisch versierten und für den ÖPNV engagierten GeschäftsführerIn soll sicherstellen, dass das Angebot und die Qualität des NVV weiterentwickelt wird.

Vorsitzender Spitzenberg weist darauf hin, dass er keine Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr zu obigen Antrag sehe. Vielmehr sei seiner Meinung nach der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zuständig. Diese Ansicht vertritt Stadtverordneter Domes nicht und besteht auf Behandlung in diesem Ausschuss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, CDU  
Enthaltung: FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. NVV Geschäftsführer/-in-stelle zeitnah mit Planer/-in besetzen, -101.16.308-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

### **7. Erfahrungsbericht Brötchentaste** Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.337 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr einen Erfahrungsbericht zur im Bereich der Friedrich-Ebert-Straße eingeführten Brötchentaste abzugeben. Die Erfahrungen der Einzelhändler im betroffenen Bereich sind mit einzubeziehen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion und teilt mit, dass ein Bericht in schriftlicher Form ausreichend wäre.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: ---  
Enthaltung: ---  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Erfahrungsbericht Brötchentaste, -101.16.337-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

### **8. Geothermische Beheizung der Hafенbrücke**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.338 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, Geothermie zur Beheizung der Fahrbahn der neu zu bauenden Hafенbrücke einzusetzen.

Stadtverordneter Dr. Wett begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. Eine kurze Diskussion schließt sich an, in der SPD und Grüne Zustimmung signalisieren und Stadtverordneter Domes darauf hinweist, dass geothermische Anlagen sehr teuer seien.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: ---

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Geothermische Beheizung der Hafенbrücke, -101.16.338-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Miles-Paul



## 9. **Entwicklung Langes Feld zum Gewerbegebiet**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.339 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Lange Feld als Gewerbegebiet zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Magistratsvorlage bis zur Sommerpause 2007 vorzulegen.

Stadtverordneter Dr. Wett begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Für die FDP-Fraktion bringt Stadtverordneter Lippert folgenden Änderungsantrag ein:

#### ➤ **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Lange Feld als Gewerbegebiet zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Magistratsvorlage bis zur Sommerpause 2007 vorzulegen.

**Die Bebauung ist unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte, insbesondere hinsichtlich des Stadtklimas und vorrangig zur Ansiedlung großflächiger Unternehmen durchzuführen.**

Im Laufe einer regen Diskussion erklärt Stadtverordneter Rudolph für die SPD-Fraktion, dass noch Informations- und Beratungsbedarf bestehe. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

**Ohne Abstimmung, erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

**Ende der Sitzung:** 18.42 Uhr

Alfons Spitzenberg  
Vorsitzender

Bärbel Seitz  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 8. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung  
und Verkehr am

**Donnerstag, 07.12.2006, 17.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU  
Vorsitzender

*Spitzenberg*

Volker Zeidler, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender

*Pappert i.v. Zeidler*

Dieter Beig, Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender

*Beig*

Dr. Manuel Eichler, SPD  
Mitglied

*i.v. Junlar-John*

Ellen Lappöhn, SPD  
Mitglied

*Pappert*

Manfred Merz, SPD  
Mitglied

*amw.*

*Manfred Merz*

Wolfgang Rudolph, SPD  
Mitglied

*Rudolph*

Dominique Kalb, CDU  
Mitglied

*Kalb*

Wolfram Kieselbach, CDU  
Mitglied

*W. Kieselbach*

Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied

*N. Wett*

Ottmar Miles-Paul, Grüne  
Mitglied

*O. Miles Paul*

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

*N. Domes*

André Lippert, FDP  
Mitglied

*A. Lippert*

### Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

Pasquale Malva,  
Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

**Schriftführung**

Bärbel Seitz,  
Schriftführerin

**Verwaltung/Gäste**

Stadtplanung + Bauaufsicht  
Wolfgang Baum

Gerard Walker 10 - G -

Straßenverkehrsamt - 66 -

amw.

Malva  
Gerard Walker

B. Seitz

Stadtplanung

Gerard Walker

Gerard Walker